Inhaltsverzeichnis

l.	v orwort -	Anders. Gleich. Beides zugleich				
2.	Wesentliches im Überblick					
	2.1. Das F	ührungs-Puzzle im Überblick – Sieben Aufgabenfelder der				
	Führu	ing				
		derheiten von NPOs				
	2.3. Profes	ssionalisierung von Führung				
.	NPOs als Herausforderung für Führung					
	3.1. Untypische Organisationen mit großer Bedeutung					
	3.1.1.	NPOs – eine sehr heterogene Gruppe von Organisationen				
	3.1.2.	NPOs – ein buntes, oft emotionalisiertes Feld				
	3.1.3.	Non-Profit-Organisationen – eine begriffliche und definitorische				
		Herausforderung				
	3.1.4.	NPOs – wirtschaftlich bedeutender als ihr Ruf				
		Besonderheiten von NPOs				
	3.2. Unter	schiedliche Typen von NPOs: verwaltungsnahe, basisnahe und				
	wirtsc	haftsnahe Organisationen				
	3.2.1.	\mathcal{C}				
		vorgeschlagene Typologie				
	3.2.2.	Wirtschaftsnahe NPOs: Elan und Klarheit, aber weniger Werte				
	3.2.3.	, ,				
	3.2.4.	Elan, Werte und Leben, aber Diffusität und Turbulenzen:				
		Basisnahe NPOs				
	3.2.5.					
	3.3. Widersprüche und Spannungsfelder in NPOs					
	3.3.1.					
	3.3.2.	0 1 0				
	3.3.3.	1 0 '				
		Umgangsformen der Führung mit Widersprüchen				
	3.4. "Beides probiert" – Ein Vergleich: Notizen aus dem Alltag von					
	Führungskräften, die beides kennen					
ŀ.	Aktuelle R	Aktuelle Rahmenbedingungen für die Führung von NPOs:				
	Gesellscha	ftliche Entwicklungen				
	4.1. Entwicklungen in Europa – wachsende Anforderungen und prekäre					
		liche Finanzierung				
	4.2. Mone	y makes the world go round: Tendenzen der Ökonomisierung				
		rt als neues "Mantra"				

	4.4.		edarf an Leistungen von NPOs steigt – und damit vielleicht auch edeutung
	4.5.	Freiwi	lligenarbeit: Mehr Möglichkeiten und Vielfalt – weniger Stabilität
	4.6.		reueende, aber auch herausfordernde Zeiten für NPOs
5.		-	Aufgabenfelder der Führung – das Führungs-Puzzle
		Aufgal	benbereiche und Einflussfaktoren der Führung –
		die Fel	lder des Führungskaleidoskops
	5.2.	Notwe	endige Felder der Aufmerksamkeit – hilfreiche Fokussierungen
	5.3.	Die sie	eben Führungsaufgaben
		5.3.1.	
		5.3.2.	Die Mitarbeiter führen
		5.3.3.	Die Zusammenarbeit gestalten
		5.3.4.	Die Organisation entwickeln
		5.3.5.	Die Aufgaben und Ziele erfüllen
		5.3.6.	Den strategischen Rahmen für meine Führungsaktivitäten
			setzen
		5.3.7.	Das Umfeld beobachten, relevante Trends erkennen und
			Rahmenbedingungen wahrnehmen und deren Bedeutung
			für meinen Verantwortungsbereich einschätzen
6.	Füh	rung N	IPO-spezifisch
			n der eigenen Person als zentrale Führungsaufgabe
			Die Person als Führungsinstrument
		6.1.2.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
			Hypothesen zur Führung der eigenen Person in NPOs
			Hinweise für den Umgang mit strukturellen Konflikten
		6.1.5.	Auch Selbstführung kann man lernen
	6.2.		peiterführung
			Besondere Aspekte der Mitarbeiterinnenführung in NPOs
		6.2.2.	•
			Professionalisierung
		6.2.3.	Ausgewählte Aspekte der direkten Mitarbeiterinnenführung in
			NPOs – was tun mit den Mitarbeiterinnen?
		6.2.4.	Resümee: Die Balance von Fördern und Fordern
	6.3.	Die Zı	ısammenarbeit gestalten
			Entwicklungselemente erfolgreicher Teams
		6.3.2.	Phasen der Teamentwicklung
		6.3.3.	Woran erfolgreiche Teams arbeiten sollten
		6.3.4.	Ebenen der Teamarbeit
		6.3.5.	Teamentscheidungen
	6.4.		rganisation entwickeln – Was Führungskräfte steuern und
			keln können
		6.4.1.	
		6.4.2.	Steuerung – keine Selbstverständlichkeit

		6.4.3.	Wo Führungskräfte Einfluss nehmen können –			
			Ebenen der Steuerung	77		
		6.4.4.	Konsequenzen für Führungskräfte	82		
	6.5.	Auswirkungen der Tätigkeit auf die Führungssituation				
		6.5.1.	Einleitung	83		
		6.5.2.	Unterschiedliche Einflussstrategien von NPOs – Konfrontation,			
			Kooperation, Schadensbegrenzung und parallele Leistungs-			
			erbringung	85		
		6.5.3.	Rückwirkungen unterschiedlicher Strategien auf die Organisation			
			und die Führung	87		
	6.6.	Den str	rategischen Rahmen für die Führungstätigkeit setzen	92		
		6.6.1.	Strategiearbeit – Die Weichenstellung für Führung und			
			Organisation – oder auch: weichenstellende Führung	92		
		6.6.2.	Das stakeholderorientierte Konzept der Strategieentwicklung			
			und Erfolgsmessung	93		
		6.6.3.	Vor- und Nachteile dieser Art der Strategieentwicklung	98		
	6.7.	Releva	nte Trends und Umfeldentwicklungen	99		
7.	Non-Profit-Führungsinstrumente					
/•			ung	100 100		
			wichtigsten Werkzeuge	100		
	7.2.	7.2.1.	Stellenbeschreibungen, Dienstpläne, Einteilungen	101		
		7.2.1.	Zielvereinbarung	101		
		7.2.2.	Das Mitarbeiterinnengespräch	102		
		7.2.3.		103		
		7.2.4.	Regelkommunikation Entwicklungsplanung	104		
		7.2.3. 7.2.6.		104		
		7.2.7.	Entlohnungssystem	103		
		7.2.7.	Strategiearbeit	106		
		7.2.8. 7.2.9.	Persönliche Arbeitsorganisation	106		
			Teamentwicklung	100		
		7.2.10.	Radarschirm	107		
			Ausblick	107		
				100		
8.			spräche – Interviews von Cornelia Stolla mit Thomas Höhne,			
	Hel	mut Re	ischenböck, Gudrun Tockner, Sepp Tschernutter	109		
9.	Füh	ren im	Ausnahmezustand: In Krisen handlungsfähig bleiben –			
			l der Flüchtlingskrise	117		
10.	Sch	lusswor	t	121		
Lite	eratu	rverzeic	hnis	122		
			hnis	127		
4 1 U			******* ······························			